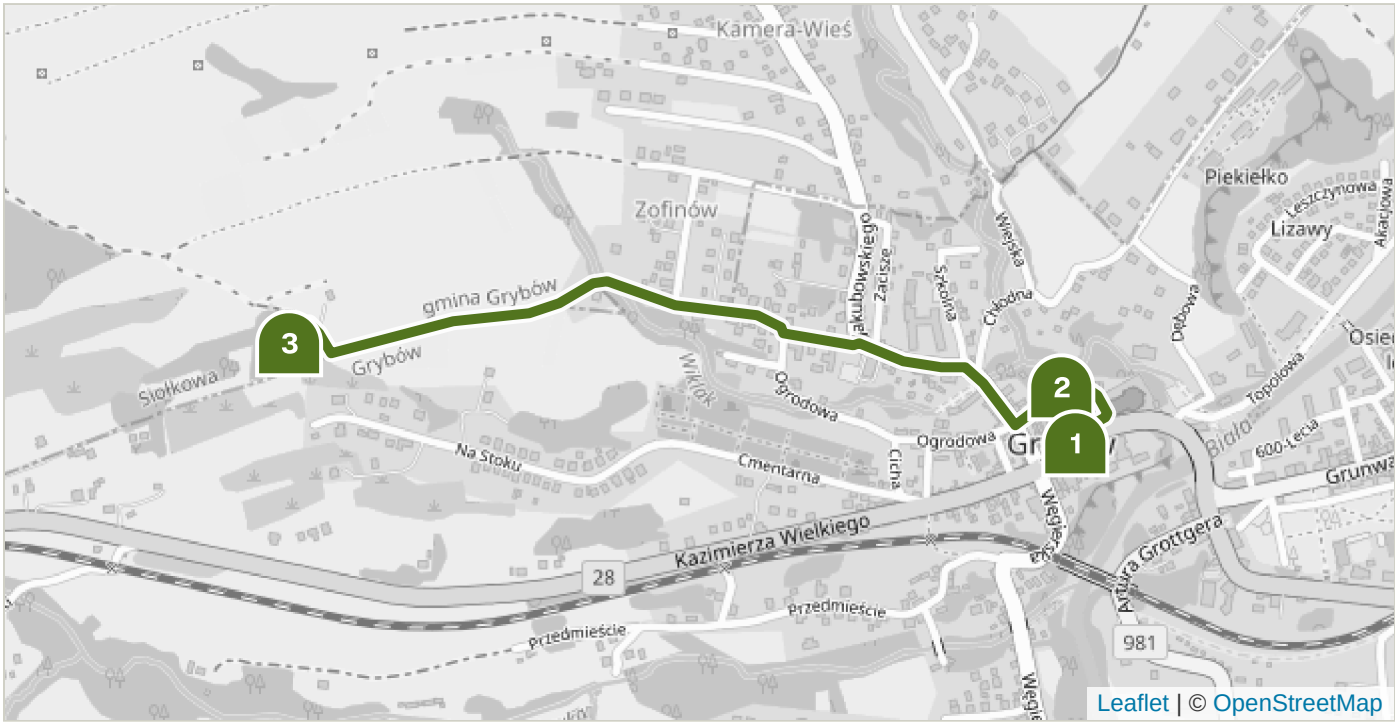
Rundgang am Gedenkort

Grybów

3 Stationen
ca. 1,5 km zu Fuß
ca. 49 Min. mit Aufenthalten



1 Marktplatz

Der Rundgang beginnt im Stadtzentrum. Am 20. August 1942 lösten die Deutschen das Ghetto von Grybów auf, in dem sie etwa 2000 Menschen zusammengepfercht hatten: Juden aus Grybów, aus umliegenden Dörfern sowie aus Krynica-Zdrój und Muszyna.

49.62508, 20.94498 (vor Ort zu überprüfen) | Aufenthalt ca. 5 Min.

2 Gebäude der ehemaligen Synagoge



© Henryk Bielamowicz, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons

Das Gebäude der ehemaligen Synagoge von Grybów steht wenige Schritte vom Marktplatz entfernt. Seine Geschichte wird die Stiftung in künftigen Materialien beschreiben.

49.62587, 20.94466 (vor Ort zu überprüfen) | von der vorigen Station ca. 180 m, 2 Min. | Aufenthalt ca. 5 Min.

3 Jüdischer Friedhof und Denkmal mit 1774 Namen



Blog der Stiftung: Zmiany w Grybowie

Das Denkmal trägt die Namen von 1774 Opfern und wurde am 3. November 2019 enthüllt. Als die Arbeiten begannen, wuchs über dem Massengrab Wald, und nichts deutete auf die Tragödie hin. Fachleute der Rabbinischen Kommission für Friedhöfe fanden die Stelle; hier ruhen etwa 120 Menschen, die 1942 erschossen wurden. Ein Weg führt vom Denkmal zu den Massengräbern.

49.62649, 20.92812 (vor Ort zu überprüfen) | von der vorigen Station ca. 1,3 km, 17 Min. | Aufenthalt ca. 20 Min.

Navigation für die ganze Route

Die ganze Route in Google Maps

https://www.google.com/maps/dir/?api=1&travelmode=walking&origin=49.6250822,20.9449823&destination=49.626488,20.928117&waypoints=49.625868%2C20.944658

Karte: © OpenStreetMap-Mitwirkende. Entfernungen sind Näherungswerte.